

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	III
<b>Einleitung</b> . . . . .	1
I Die Schwierigkeit des Einfachsten . . . . .	1
II Der Irrweg der Unmittelbarkeit . . . . .	2
III Drei klassische Denkwege . . . . .	3
IV Kritik bloßer Theo-logik . . . . .	6
V Fremdheit und schöpferische Nähe Gottes . . . . .	8
VI Selbstidentifikation Gottes und Gottesgedanke . . . . .	10
VII Gottes konkrete Universalität . . . . .	11
VIII Die Aporie begrifflichen Gott-Denkens . . . . .	15
IX Trinitarisches Denken Gottes . . . . .	18
 <b>Existenz und Identifikation</b>	
Erwägungen zum Problem der Existenz Gottes im Gespräch mit der Analytischen Philosophie . . . . .	23
I Das Problem . . . . .	23
II Gott existiert . . . . .	26
III Aporie der kanonischen Existenzanalyse . . . . .	31
IV Reale Relationen . . . . .	40
V Identifizierbarkeit Gottes . . . . .	45
 <b>Fides quaerens intellectum</b>	
Theologie als Kunst der Argumentation in Anselms Proslogion . . . .	51
I Theologische Wahrheitserkenntnis und ihre Kommunizier- barkeit . . . . .	51

II	Das Interpretationsverfahren . . . . .	52
III	Der Titel . . . . .	56
IV	Die Form des Proslogion . . . . .	62
V	Argument und Argumentation . . . . .	67
VI	Jenseits von Deixis und Deskription . . . . .	93

### Esse est operari

#### Die antischolastischen Theologien Austin Farrers und Martin Luthers . . . . .

95

I	Die Leitfrage . . . . .	95
II	Das scholastische Dilemma . . . . .	97
III	Aktivität oder Rede als Paradigma . . . . .	98
IV	Korrektur oder Kritik des Voluntarismus . . . . .	104
V	Analogia operantis oder analogia Christi . . . . .	110
VI	Das verdoppelte doppelte Paradox . . . . .	116
VII	Generelles und spezielles Handeln Gottes . . . . .	123
VIII	Zusammenfassung . . . . .	126

#### Gott und Sünde . . . . .

128

I	Kann Gott sündigen? . . . . .	128
II	Thesen . . . . .	141
	A Sünde . . . . .	142
	B Sündlosigkeit Gottes . . . . .	143
	C Freiheit . . . . .	146
	D Freiheit Gottes . . . . .	147

### Die Theoretische Theologie der Prozeßphilosophie Whiteheads

#### Ein Rekonstruktionsversuch . . . . .

153

I	Theologie als theoretische Wissenschaft bei Aristoteles . . . . .	154
II	Whiteheads Theoretische Theologie als Theorie des Welt-Gottes . . . . .	161
	A Das spekulative Modell: Der Erfahrungsakt . . . . .	161
	B Metaphysica Generalis: Die ontologische Grundstruktur . . . . .	165

C	Metaphysica Specialis: Die Theoretische Theologie . . . . .	172
1	Die Notwendigkeit Theoretischer Theologie . . . . .	174
2	Die Möglichkeit Theoretischer Theologie . . . . .	178
3	Die Rechtmäßigkeit Theoretischer Theologie . . . . .	186

## The One Who is Worshipped

	Erwägungen zu Charles Hartshornes Versuch, Gott zu denken . . . . .	192
--	---	-----

I	Denkraumen und Ansatzpunkt . . . . .	193
II	Individuum als Denkmodell . . . . .	196
III	Probleme dieses Denkversuchs . . . . .	198
IV	Struktur und Konsequenzen dieser Gotteskonzeption . . . . .	200
V	Die Realität Gottes . . . . .	202

## Umgang mit dem Selbstverständlichen

	Anmerkungen zum ontologischen Argument . . . . .	213
--	--	-----

I	Gottesbeweise und die Selbstverständlichkeit Gottes . . . . .	213
A	Beweise und Gegenbeweise der Existenz Gottes . . . . .	213
B	Die Funktion von Gottesbeweisen . . . . .	213
C	Entselbstverständlichung des Selbstverständlichen . . . . .	216
II	Das ontologische Argument und die Entselbstverständlichung Gottes . . . . .	218
A	Ontologische Antinomie . . . . .	218
B	Ontologisches Dilemma . . . . .	223
C	Religiöse Adäquatheit . . . . .	228
III	Die vieldeutige Selbstverständlichkeit Gottes und die theologische Alternative zum ontologischen Argument . . . . .	231
A	Vieldeutige Selbstverständlichkeit . . . . .	231
B	Das Selbstverständliche im Denken des Mittelalters . . . . .	233
C	Selbstverständlichkeit des Gedankens in der Neuzeit . . . . .	236
D	Selbst-Verständlichkeit . . . . .	239

	<i>Literatur</i> . . . . .	244
--	----------------------------	-----

	<i>Entstehungs- und Veröffentlichungsnachweise</i> . . . . .	257
--	--	-----

	<i>Personenregister</i> . . . . .	259
--	-----------------------------------	-----

	<i>Sachregister</i> . . . . .	262
--	-------------------------------	-----